

## **Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus**

### **Teilprojekt 1: Transformationen christlicher Judenfeindschaft**

Bearbeiter\*in: Philipp Schlögl, M.Ed.

Kontakt: [philipp.schloegl@fu-berlin.de](mailto:philipp.schloegl@fu-berlin.de)

Kurzvita:

- seit 02/2022: wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt „Transformationen christlicher Judenfeindschaft“ des BMBF-Verbundprojekts „Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus“
- 2018-2021: Masterstudium Französische Philologie und Geschichte (Lehramt) an der Freien Universität Berlin
- 2009-2018: Studium der Philosophie, Romanistik, Theologie und Geschichte an der Universität Wien

Link:

<https://www.geschkult.fu-berlin.de/e/kaththeo/allgInfo/magistri/Drittmittelprojekte/Philipp-Schloegl/index.html>

Projektbeschreibung:

Das Teilprojekt „Transformationen christlicher Judenfeindschaft“ erforscht die Rezeption und Vulgarisierung christlicher Motive in theologischen und kirchlichen Diskursen des 19. Jahrhunderts. In theoretischer und empirischer Grundlagenforschung werden Transformationen theologischer antijüdischer Elemente der christlichen Tradition und deren moderne Radikalisierung ebenso untersucht wie die Rückwirkung antisemitischer Stereotypen auf Theologie und Kirchen. So werden christliche Tiefenstrukturen herausgearbeitet, die implizite Kontinuitäten und Entwicklungen in der Geschichte des Antisemitismus erkennen lassen. Die Arbeit geht exemplarisch aus von Paul de Lagardes Antisemitismus in Werk und Rezeption.